

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**Institut für Ur- und Frühgeschichte
und
Vorderasiatische Archäologie**

**Modulhandbuch
des konsekutiven M.A.-Studiengangs
Vorderasiatische Archäologie**

(Fassung vom 09.12.2015)

Vollzeitstudium

Zulassungsbeschränkungen siehe Zulassungsordnung

Regelstudienzeit vier Semester

Studienbeginn jedes Semester

Inhalt

| | | |
|-------------|--|-------|
| I. | QUALIFIKATIONSZIELE, PROFIL UND AUFBAU DES STUDIENGANGS | |
| | 1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg | S. 3 |
| | 2. Profil des Studiengangs | S. 3 |
| | 3. Qualifikationsziele des Studiengangs | S. 3 |
| | 4. Aufbau des Studiengangs | S. 4 |
| II. | MODULHANDBUCH | |
| | 1. Überblick über die Module | S. 5 |
| | 2. Modulzusammensetzung des Haupt- und Begleitfaches | S. 6 |
| | 3. Beschreibung der Module | S. 6 |
| | A. Vorderasiatische Archäologie als Hauptfach | S. 6 |
| | B. Vorderasiatische Archäologie als Begleitfach | S.14 |
| III. | ANHÄNGE | |
| | 1. Modellstundenpläne | S. 19 |

I. QUALIFIKATIONSZIELE, PROFIL UND AUFBAU DES STUDIENGANGS

1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen

Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Profil des Studiengangs

Die Vorderasiatische Archäologie befasst sich mit materiellen Zeugnissen und der Kulturgeschichte des alten Vorderasiens in prähistorischen und historischen Perioden. Der vorderasiatische Raum gliedert sich in mehrere unterschiedliche Regionen: Anatolien, die Levante, Arabien, Mesopotamien, Transkaukasien und das iranische Hochland. Der für das Fach relevante Zeitraum umfasst zwölf Jahrtausende von der Sesshaftwerdung des Menschen und der nachfolgenden subsistenzwirtschaftlichen Entwicklung (12.-5. Jt. v. Chr.), über die Zeiten der Urbanisierung (4.-3. Jt. v. Chr.) und Bildung der ersten Territorialstaaten (3.-2. Jt. v. Chr.) bis zur Entstehung und dem Untergang der altorientalischen Imperien (1. Jt. v. Chr.). Er lässt sich in archäologischen Kategorien in die folgenden Perioden unterteilen: Neolithikum, Chalkolithikum, Bronzezeit und Eisenzeit.

Untersuchungsgegenstand der Vorderasiatischen Archäologie sind die materiellen Hinterlassenschaften der altorientalischen Kulturen: ländliche und urbane Siedlungen und ihre Infrastruktur, profane und sakrale Architektur, Gräber und Gräfte, Handwerksgegenstände und Kunstwerke. Auf dieser Grundlage erfolgen im Rahmen der Siedlungsgeschichte Rekonstruktionen sozialer Verhältnisse in verschiedenen Kulturräumen, die für die historischen Perioden zusätzlich durch schriftliche Überlieferung und Forschungen mit theoretischem Ansatz ergänzt sind. Neben der Kulturgeschichte stehen die antike Landschaft und Umwelt im Fokus des Studiums, die mit Unterstützung naturwissenschaftlicher Methoden untersucht werden. Die Lehre richtet sich stets nach aktuellem Forschungsstand und die Studierenden werden an Forschungsprojekten des Faches beteiligt.

3. Qualifikationsziele des Studiengangs

Absolventinnen und Absolventen des konsekutiven Masterstudiengangs haben die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse in Siedlungsarchäologie, wirtschaftlicher Entwicklung, Technologie und Technik, Kunst und Handwerk des alten Vorderasiens ebenso wie ihre

Fähigkeiten zur Bestimmung, Klassifizierung und Datierung der archäologischen Bodendenkmäler, Befunde und Artefakte vertieft. Aufgrund einer vertieften methodischen und theoretischen Ausbildung können sie den sozialen, ökologischen und politischen Kontext des Quellenmaterials verstehen und bewerten. Des Weiteren können sie eigenständig wissenschaftlich arbeiten und das erworbene Wissen sowohl im interdisziplinären Dialog einbringen als auch gegenüber einer breiten Öffentlichkeit vertreten. Die im Studium gewonnene kulturwissenschaftliche Kompetenz erleichtert zudem das Verständnis interkultureller Zusammenhänge.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich in komplexe Themen eigenverantwortlich einzuarbeiten, ihre Arbeitsprozesse effizient zu organisieren und die Ergebnisse ihrer Recherchen unter Zuhilfenahme unterschiedlicher Medien zu präsentieren. Sie können archäologische Ausgrabungen fachgerecht durchführen und dokumentieren.

Ausbildungsziel des Masterstudiengangs ist die Qualifizierung für die Forschungstätigkeit in der Archäologie. Der Masterabschluss ermöglicht, Arbeit in forschungsnahen Berufsfeldern wie Denkmalpflege, Museumswesen, Kulturmanagement, Stiftung, Verlag und Medien zu finden. Mit dem Abschluss ist auch die Befähigung zum anschließenden Promotionsstudium gegeben.

4. Aufbau des Studiengangs

Vorderasiatische Archäologie kann im Rahmen des konsekutiven Masterstudiengangs als
Hauptfach (75%, 100 LP)
Begleitfach (25%, 20 LP)

studiert werden. Bei beiden Varianten ist die Belegung eines zweiten Studienfachs Pflicht: Das Hauptstudium Vorderasiatische Archäologie muss durch ein frei wählbares Begleitfach (25%) in einem anderen Studienfach ergänzt werden; das Begleitfach kann zu einem anderen Hauptfach vom Umfang 75% gewählt werden.

Das Hauptfachstudium umfasst einen fachwissenschaftlichen Teil aus drei Spezialisierungsmodulen und einem Interdisziplinären Modul sowie zwei Abschlussmodule. Bis auf das Spezialisierungsmodul 3 sind es Pflichtmodule. Im Rahmen von interdisziplinären Modulen und gemeinsamen Lehrveranstaltungen mit den Nachbarfächern, vor allem mit dem Fach Ur- und Frühgeschichte und Assyriologie, wird das Themenspektrum im Studium zusätzlich erweitert.

Das Begleitstudium besteht aus einem Einführungsmodul, vier Spezialisierungsmodulen (zwei davon sind Wahlpflichtmodule) und einem Erweiterungsmodul. Studierende, die BA-Studium im Fach Vorderasiatische Archäologie oder im vergleichbaren Fach absolviert haben, belegen zwei Spezialisierungsmodule und ein Erweiterungsmodul. Für die Studierenden ohne Vorkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie sind ein Einführungsmodul und ein Spezialisierungsmodul bestimmt.

Das Studium kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden und dauert in der Regel vier Fachsemester. Das vierte Semester ist für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen.

II. MODULHANDBUCH

1. Überblick über die Module

IM HAUPTFACH

| | | | |
|----|--|--------|--------------|
| A1 | Spezialisierungsmodul 1 (SM 1) Dauer: zwei Semester | 6 SWS | 16 LP |
| | Hauptseminar | 2 SWS | 8 LP |
| | Forschungskolloquium | 2 SWS | 5 LP |
| | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP |
| A2 | Spezialisierungsmodul 2 (SM 2) Dauer: zwei Semester | 6 SWS | 16 LP |
| | Hauptseminar | 2 SWS | 8 LP |
| | Forschungskolloquium | 2 SWS | 5 LP |
| | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP |
| A3 | Spezialisierungsmodul 3a (SM 3a) Dauer: zwei Semester | 22 SWS | 23 LP |
| | Feldforschung | 18 SWS | 17 LP |
| | Hauptexkursion | 4 SWS | 6 LP |
| A4 | Spezialisierungsmodul 3b (SM 3b) Dauer: zwei Semester | 20 SWS | 23 LP |
| | Feldforschung | 12 SWS | 12 LP |
| | Museumspraktikum | 6 SWS | 6 LP |
| | Seminar oder Übung | 2 SWS | 5 LP |
| A5 | Interdisziplinäres Modul (IM) Dauer: zwei Semester | 2 SWS | 7 LP |
| | Vorlesung | 2 SWS | 2 LP |
| | Seminar oder Übung | 2 SWS | 5 LP |
| A6 | Abschlussmodul 1 (AM 1) Dauer: ein Semester | — | 38 LP |
| | MA-Arbeit | — | 30 LP |
| | Mündliche Abschlussprüfung | — | 8 LP |

IM BEGLEITFACH

| | | | |
|----|--|-------|--------------|
| B1 | Einführungsmodul (EM) Dauer: ein Semester | 4 SWS | 10 LP |
| | Einführendes Seminar | 2 SWS | 5 LP |
| | Einführendes Seminar | 2 SWS | 5 LP |
| B2 | Spezialisierungsmodul 4a (SM 4a) | 6 SWS | 10 LP |

| | | | |
|----|----------------------------------|-------|-------------|
| | Dauer: zwei Semester | | |
| | Mittelseminar | 2 SWS | 5 LP |
| | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP |
| | Vorlesung | 2 SWS | 2 LP |
| B3 | Spezialisierungsmodul 4b (SM 4b) | 4 SWS | 7 LP |
| | Dauer: ein Semester | | |
| | Mittelseminar | 2 SWS | 5 LP |
| | Vorlesung | 2 SWS | 2 LP |
| B4 | Spezialisierungsmodul 5a (SM 5a) | 6 SWS | 5 LP |
| | Dauer: ein Semester | | |
| | Feldforschung | 6 SWS | 5 LP |
| B5 | Spezialisierungsmodul 5b (SM 5b) | 2 SWS | 5 LP |
| | Dauer: ein Semester | | |
| | Seminar oder Übung | 2 SWS | 5 LP |
| B6 | Erweiterungsmodul (EM) | 2 SWS | 8 LP |
| | Dauer: ein Semester | | |
| | Hauptseminar | 2 SWS | 8 LP |

2. Modulzusammensetzung des Haupt- und Begleitfaches

Hauptfach

Module A1, A2, A3 oder A4, A5, A6.

Begleitfach für Studierende ohne Kenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie

Module B1, B2.

Begleitfach für Studierende mit Grundkenntnissen der Vorderasiatischen Archäologie

Module B3, B4 oder B5, B6.

3. Beschreibung der Module

A. VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE ALS HAUPTFACH: 70 LP + 30 LP

| | | |
|---|---|--------------|
| A1 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 1: Quellen, Epochen, Regionen | Modulkürzel | SM 1 |
| | Status | Pflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Hauptfach | |
| Dauer des Moduls | zwei Semester | |
| Angebotsturnus | jedes Semester / jedes zweite Semester (FK) | |

| | | | | | |
|----------------------------------|---|-----------|------------------------|--------------------------|---|
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ‚Vorderasiatische Archäologie‘, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss | | | | |
| Lerninhalte | Das Modul dient einem vertieften Studium zu Fragestellungen, Problemen und aktuellen Forschungen im Fach Vorderasiatische Archäologie. Es werden Funde und Befunde aus verschiedenen Perioden und Regionen ausgewertet und interpretiert. Sie werden in Beziehung zu verschiedenen Fachgebieten der altorientalischen Kulturgeschichte wie gesellschaftliche Lebensweise, Wirtschaft, Technik und Religion betrachtet. | | | | |
| Lehr-/Lernformen | Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Diskussion im Plenum, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation (Referat, Vortrag) unter Einbezug geeigneter Medien, schriftliche Hausarbeit. Es besteht die Möglichkeit, ein gemeinsames Hauptseminar mit dem Fach Ur- und Frühgeschichte zu belegen. Im Hauptseminar wird eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten erwartet. | | | | |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über vertiefte fachliche und methodische Kenntnisse zu den Themenbereichen archäologische Quellen sowie Epochen und Regionen des Alten Orients. Sie können zu Forschungsfragen aus diesen Bereichen eigenständig recherchieren sowie Forschungsmeinungen methodisch kontextualisieren und erörtern. Sie können die erlernten Methoden auch eigenständig auf andere unbekannte Kontexte anwenden und diese fachlich auswerten. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse eigenständiger Methodenanwendung gut strukturiert in mündlicher oder schriftlicher Form zu präsentieren. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empf. Fach-Sem. | Arb.-Aufw. (Std.) | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Hauptseminar (HS) | 2 | 8 | 1.-2. | 240 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat (2) und schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (3 LP) |
| Forschungskolloquium (FK) | 2 | 5 | 1.-2. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Vortrag (2 LP) |
| Vorlesung (VL) | 2 | 3 | 1.-2. | 90 | regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP) |

| | | | | | |
|--|----------|-----------|--|------------|--|
| Summe | 6 | 16 | | 480 | |
| Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der Leistungspunkte gewichteten Noten aller Lehrveranstaltungen. | | | | | |

| | | |
|---|--|--------------|
| A2 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 2: Forschungsansätze, Methoden, Theorien | Modulkürzel | SM 2 |
| | Status | Pflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Hauptfach | |
| Dauer des Moduls | zwei Semester | |
| Angebotsturnus | jedes Semester / jedes zweite Semester (FK) | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ‚Vorderasiatische Archäologie‘, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss | |
| Lerninhalte | <p>Im Hauptseminar werden ausgesuchte Fragen der Quellenkunde behandelt. Themen der Vorlesung reichen von der Siedlungsgeschichte über Fragen zu ausgewählten Problemen der Kulturgeschichte (Gesellschaft, Architektur und Kunst, Transfer von Wissen und Technologien) bis zur Religion und Bestattungssitten im Spiegel des archäologischen Befundes. Schwerpunkte bilden neue methodische Herausforderungen und Möglichkeiten des interdisziplinären Ansatzes, der den Forschungshorizont beachtlich erweitert. Anhand von Fallbeispielen werden theoretische Ansätze erprobt und kritisch hinterfragt.</p> <p>Das Forschungskolloquium dient der Präsentation von Ergebnissen neuer Forschungen, der Diskussion von kulturspezifischen Sachverhalten und fachübergreifenden Interpretationen. Des Weiteren findet im Forschungskolloquium eine kritische Auseinandersetzung mit dem Inhalt und Methoden der MA-Arbeit und der Vorgehensweise bei deren Verfassen statt.</p> | |
| Lehr-/Lernformen | <p>Vortrag der Lehrenden, Seminarsgespräch, Diskussion im Plenum, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation (Referat, Vortrag) unter Einbezug geeigneter Medien, schriftliche Hausarbeit.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Hauptseminars mit dem Fach Ur- und Frühgeschichte. Im Hauptseminar wird eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten erwartet.</p> | |
| Lernziele | Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über neue Forschungen auf dem Gebiet der Vorderasiatischen Archäologie in Bereichen Feldforschung, archäologische Methoden und | |

| Theorien. Sie entwickeln Verständnis für komplexe Forschungsmethoden und sind fähig, diese kritisch einzuschätzen und zu beurteilen. Sie erkennen Beziehungen zwischen archäologischem Material, Erfassungsmethode und theoretischem Ansatz, und sind imstande, die darauf basierenden Interpretationen kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Die Studierenden sind fähig, in der Diskussion ihre eigene Sichtweise einzubringen, und können ihren Standpunkt argumentativ verteidigen. Ferner gestalten sie ihre Präsentationen und verfassen schriftliche Aufsätze völlig eigenständig. | | | | | |
|--|------------|-----------|------------------------|--------------------------|--|
| <i>Lehrveranstaltungen</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Empf. Fach-Sem.</i> | <i>Arb.-Aufw. (Std.)</i> | <i>Studien- und Prüfungsleistungen</i> |
| Hauptseminar (HS) | 2 | 8 | 2.-3. | 240 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat (2 LP) und schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (3 LP) |
| Forschungskolloquium (FK) | 2 | 5 | 2.-3 | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Vortrag (2 LP) |
| Vorlesung (VL) | 2 | 3 | 2.-3. | 90 | regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP) |
| Summe | 6 | 16 | | 480 | |
| Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der Leistungspunkte gewichteten Noten aller Lehrveranstaltungen. | | | | | |

| | |
|---|---|
| A3 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 3a: Archäologische Praxis | Modulkürzel SM 3a |
| | Status Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul SM 3a oder SM 3b belegt werden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Hauptfach |
| Dauer des Moduls | zwei bis drei Semester |
| Angebotsfrequenz | jedes Semester / jedes zweite Semester (HE) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ‚Vorderasiatische Archäologie‘, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss |

| | | | | | |
|---|--|-----------|------------------------|--------------------------|--|
| Lerninhalt | Berufsvorbereitende Ausbildung durch Teilnahme an Ausgrabungs- und Museumspraktika, bei denen die Studierenden ihre Kenntnisse in der Feldforschung und im Umgang mit antiken Denkmälern erweitern. Sie vertiefen ihre Erfahrungen mit Ausgrabungsmethoden und begleitenden naturwissenschaftlichen Untersuchungen. Außerdem können sich die Studierenden an der Durchführung archäologischer Projekte beteiligen. Besuche von Geländedenkmälern, Museen und Ausstellungen im Orient ermöglichen einen direkten Kontakt mit altvorderasiatischen Siedlungsruinen, Kunstwerken und Architektur. | | | | |
| Lehr/Lernformen | Beteiligung an Ausgrabungen und Surveys, Einübung der Methoden der praktischen Archäologie; Exkursionen: Besichtigung von Bodendenkmälern und Museen in Vorderasien; Vor- und Nachbereitung, Protokolle und Referate in mündlicher und schriftlicher Form. | | | | |
| Lernziele | Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen im Ausgrabungs- und Vermessungswesen und sind in der Lage, die nötigen Methoden eigenständig anzuwenden und Grabungsabschnitte zu leiten. Sie gewinnen Erfahrung bei der Bestimmung, Datierung und Interpretation freigelegter Befunde und Artefakte und sind fähig, die Arbeitsergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren. Sie kennen altorientalische Stätten und Funde aus eigener Anschauung. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empf. Fach-Sem. | Arb.-Aufw. (Std.) | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Feldforschung (FF)* (12 Wochen) | 18 | 17 | 1.-3. | 540 | aktive Teilnahme (15 LP), Protokolle (2 LP) oder Referat (2 LP), nicht benotet |
| Hauptexkursion (HE) (mehrtägig) | 4 | 6 | 2.-3. | 120 | aktive Teilnahme (2 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat (1 LP) und Protokoll (1 LP) |
| Summe | 22 | 23 | | 660 | |
| Die Modulnote entspricht der Note der Hauptexkursion. | | | | | |

(*) Das Feldforschungspraktikum (Grabung, Survey) kann in aus zwei oder drei Teilen bestehen, die in verschiedenen Semestern belegt werden können.

| | | |
|---|--|------------------|
| A4 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 3b: Archäologische Praxis | Modulkürzel | SM 3b |
| | Status Es muss entweder das Modul SM 3a oder SM 3b belegt werden | Wahlpflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Hauptfach | |

| | | | | | |
|--|--|-----------|------------------------|--------------------------|---|
| Dauer des Moduls | zwei Semester | | | | |
| Angebotsfrequenz | jedes Semester / jedes zweite Semester | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ‚Vorderasiatische Archäologie‘, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss | | | | |
| Lerninhalte | Berufsvorbereitende Ausbildung durch Teilnahme an Ausgrabungs- und Museumspraktika, bei denen die Studierenden ihre Kenntnisse in der Feldforschung und im Umgang mit antiken Denkmälern erweitern. Sie vertiefen ihre Erfahrungen mit Ausgrabungsmethoden und begleitenden naturwissenschaftlichen Untersuchungen. Außerdem können sich die Studierenden an der Durchführung archäologischer Projekte beteiligen. Museumsbesuche und -praktika ermöglichen es, sich im Umgang mit den musealen Objekten zu üben und kritisch mit unterschiedlichen Ausstellungskonzepten auseinanderzusetzen. Im Seminar oder in der Übung vertiefen sie ihre Fähigkeiten im Bereichen Vermessen, Zeichnen, Fotografieren, digitale Dokumentation, GIS, Bioarchäologie. | | | | |
| Lehr-/Lernformen | Grabung (Einüben der Methoden der praktischen Archäologie); Museumspraktikum (Einführung in das Arbeitsfeld Museum unter fachkundiger Anleitung); Exkursion (Einbindung außeruniversitärer Lernorte). Selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form). | | | | |
| Lernziele | Die Studierenden erhalten eine vertiefte berufsvorbereitende Ausbildung durch Teilnahme an Ausgrabungs- und Museumspraktika. Sie kennen Methoden des Ausgrabungs- und Vermessungswesens und sind fähig diese eigenständig anzuwenden. Sie können Grabungsabschnitte leiten und dokumentieren. Durch das Museumspraktikum sind sie mit dem Umgang mit musealen Objekten und ihrer Behandlung (Inventarisierung, Ausstellung, Restaurierung und Pflege) vertraut. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empf. Fach-Sem. | Arb.-Aufw. (Std.) | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Feldforschung (FF) (6 Wochen) | 12 | 12 | 2.-3. | 360 | aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (10 LP), Protokolle (2 LP) oder Referat (2 LP), nicht benotet |
| Museumspraktikum (MP) (3 Wochen) | 6 | 6 | 2.-3. | 180 | aktive Teilnahme mit Vor und Nachbereitung (5 LP), Protokoll (1 LP), nicht benotet |
| Seminar oder Übung (S/Ü) | 2 | 5 | 2.-3. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) |

| | | | | | |
|--|-----------|-----------|--|------------|---|
| | | | | | oder alternativ zu Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP) |
| Summe | 20 | 23 | | 680 | |
| Die Modulnote entspricht der Note des Seminars oder Übung. | | | | | |

| | | | | | |
|--|--|-----------|------------------------|--------------------------|---|
| A5 Modulbezeichnung Interdisziplinäres Modul | Modulkürzel | | IM | | |
| | Status | | Pflichtmodul | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Hauptfach | | | | |
| Dauer des Moduls | zwei Semester | | | | |
| Angebotsfrequenz | jedes Semester | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ‚Vorderasiatische Archäologie‘, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss | | | | |
| Lerninhalte | Erwerb zusätzlicher altertumswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher Grundkompetenzen und erweiterte Kenntnisse von Theorien und Methoden der Nachbar- und Hilfswissenschaften. | | | | |
| Lehr-/Lernformen | Vortrag der Lehrenden, Diskussion, E-Learning, eigenständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, Referat in schriftlicher Form. | | | | |
| Lernziele | Anhand von Fallbeispielen bekommen die Studierenden einen Einblick in die fachspezifischen Methoden und Theorien benachbarter Disziplinen oder Naturwissenschaften. Spezielle Fragen der Methoden, Verfahren und Theorien benachbarter Disziplinen der Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften oder der Naturwissenschaften (z.B. Archäometrie, Bioarchäologie, Geologie). | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empf. Fach-Sem. | Arb.-Aufw. (Std.) | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Seminar oder Übung (S/Ü) | 2 | 5 | 2.-3. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zu Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP) |

| | | | | | |
|--|----------|----------|-------|------------|---|
| Vorlesung (VL) | 2 | 2 | 2.-3. | 60 | regelmäßige Teilnahme (LP 1) mit Nachbereitung (1 LP) |
| Summe | 4 | 7 | | 210 | |
| Die Modulnote entspricht der Note des Seminars oder Übung. | | | | | |

| | | | | | |
|--|--|-----------|------------------------|--------------------------|---|
| A6 Modulbezeichnung Abschlussmodul: MA-Arbeit, Prüfung | Modulkürzel | | PM | | |
| | Status | | Pflichtmodul | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Hauptfach | | | | |
| Dauer des Moduls | ein Semester | | | | |
| Angebotsfrequenz | jedes Semester | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Zulassung zum Modul PM: mindestens 50 LP im Hauptfach | | | | |
| Lerninhalte | Mündliche MA-Prüfung, Prüfungsgespräch von ca. 60 Minuten Dauer. MA-Arbeit: Darstellung eines Themas der Vorderasiatischen Archäologie nach Maßgabe der jeweils angemessenen methodischen und theoretischen Grundlagen in nicht mehr als 40.000 Wörtern. | | | | |
| Lehr-/Lernformen | Vortrag, selbstständige Vor- und Nachbereitung, intensive eigenständige Vorbereitung, Einzelbetreuung, Prüfungsgespräch von etwa einer Stunde Dauer über zwei Themenbereiche der Vorderasiatischen Archäologie. Abfassung einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit. | | | | |
| Lernziele | Die Studierenden haben gelernt, sich innerhalb einer vorgegebenen Zeit eigenständig auf die gewählten Prüfungsthemen vorzubereiten. Sie sind fähig, komplexe Themengebiete der Vorderasiatischen Archäologie kritisch zu diskutieren und zusammenzufassen. Ferner besitzen sie eine umfassende Kenntnis der zentralen Kernbereiche des Faches. Sie können in einem klar umrissenen Zeitraum einen umfangreichen wissenschaftlichen Text zu einem vorgegebenen Thema unter Anwendung adäquater methodischer Verfahrensweisen schriftlich verfassen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empf. Fach-Sem. | Arb.-Aufw. (Std.) | Studien- und Prüfungsleistungen |
| MA-Arbeit | | 30 | 4. | 900 | schriftliche Arbeit (ca. 40.000 Wörter) |
| mündliche Abschlussprüfung | | 8 | 4. | 240 | mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten) |
| Summe | | 38 | | 1140 | |

B. VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE ALS BEGLEITFACH: 20 LP

| | | | | | |
|--|---|--------------|--------------------|-------------------|--|
| B1 Modulbezeichnung Einführungsmodul: Vorderasiatische Archäologie | Modulkürzel | EM | | | |
| | Status | Pflichtmodul | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | MA-Begleitfach | | | | |
| Dauer des Moduls | zwei Semester | | | | |
| Angebotsturnus | jedes Semester | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine | | | | |
| Lerninhalte | <p>Die einführenden Seminare bieten einen systematischen Überblick über das Fach Vorderasiatische Archäologie in der Urgeschichte und historischen Epochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thematischer Überblick über die Kulturen des Vorderen Orients vom Neolithikum bis zum Niedergang der altorientalischen Reiche (ca. 10.000-3.00 v. Chr.); - Einführung in die Quellenkunde zu den altorientalischen Kulturen; - Grundlegende Einführung in die Forschungsmethoden des Faches; - Grundlegende Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Die beiden Seminare enden jeweils mit einer schriftlichen Klausur.</p> | | | | |
| Lehr-/Lernformen | Inhalte der einführenden Seminare werden primär durch den Vortrag der Lehrenden vermittelt. Die Lehrveranstaltungen werden durch selbstständige Nachbereitung des Erlernten anhand eigener Aufzeichnungen und der Lektüre grundlegender Fachpublikationen ergänzt. | | | | |
| Lernziele | Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über Chronologie, Siedlungsgeschichte und materielle Hinterlassenschaften der frühen Kulturen des Alten Orients von der Sesshaftwerdung des Menschen und Urbanisierung bis zur Entwicklung der Staaten und Entstehung der ersten Großreiche. Sie sind fähig, typische Objektgruppen entsprechenden Kulturen zuzuordnen und zu bestimmen. Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Quellen ist ihnen grundsätzlich bekannt. Zudem besitzen sie vertiefte Kenntnisse über das in der Vorlesung exemplarisch behandelte Themengebiet. Sie sind mit den grundlegenden fachbezogenen Arbeitsweisen und Methoden vertraut. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empf. Fach- | Arb.-Aufw. | Studien- und Prüfungsleistungen |

| | | | <i>sem.</i> | <i>(Std.)</i> | |
|--|----------|-----------|-------------|---------------|--|
| Einführendes Seminar I (ES) 1. Teil | 2 | 5 | 1. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie 90 Min. Klausur (2 LP) |
| Einführendes Seminar II (ES) 2. Teil | 2 | 5 | 2. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie 90 Min. Klausur (2 LP) |
| Summe | 4 | 10 | | 300 | |
| Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der beiden Seminare. | | | | | |

| | | |
|--|--|--------------|
| B2 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 4a Quellen, Epochen, Regionen | Modulkürzel | SM 4a |
| | Status | Pflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | MA-Begleitfach | |
| Dauer des Moduls | ein Semester | |
| Angebotsturnus | jedes Semester | |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine | |
| Lerninhalte | Thema der Vorlesungen sind Kulturen und Epochen des Alten Orients. Das Seminar betrifft ausgesuchte Fragen der Quellenkunde (Siedlungsarchäologie und Kunst). Behandelt werden die wichtigsten Fragestellungen des Faches zur Kulturgeschichte. Die Lehrveranstaltungen ermöglichen eine genauere Einarbeitung in die Methoden des Faches zur Datierung, Typologisierung und kulturhistorischen Kontextualisierung archäologischer Quellen. Geübt wird die Präsentation des Erlernten mit Einsatz entsprechender Medien. | |
| Lehr-/Lernformen | Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, eigenständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/-Lektüre. | |
| Lernziele | Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über neue Forschungen auf dem Gebiet der Vorderasiatischen Archäologie in den Bereichen Feldforschung, archäologische Methoden und Theorien. Sie entwickeln Verständnis für komplexe Forschungsmethoden und sind fähig, diese kritisch einzuschätzen und zu beurteilen. | |

| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empf. Fachsem. | Arb.-Aufw. (Std.) | Studien- und Prüfungsleistungen |
|---|------------|-----------|-----------------------|--------------------------|--|
| Mittelseminar (MS) | 2 | 5 | 3. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP), Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) |
| Vorlesung (VL) | 2 | 2 | 2. | 60 | regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), nicht benotet |
| Vorlesung (VL) | 2 | 3 | 3. | 90 | regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP) |
| Summe | 6 | 10 | | 300 | |
| Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten des Mittelseminars und der benoteten Vorlesung. | | | | | |

| | | |
|--|--|--------------|
| B3 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 4b Quellen, Epochen, Regionen | Modulkürzel | SM 4b |
| | Status | Pflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | MA-Begleitfach | |
| Dauer des Moduls | ein Semester | |
| Angebotsturnus | jedes Semester | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25% ‚Vorderasiatischer Archäologie‘, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss. | |
| Lerninhalte | Thema der Vorlesung sind Kulturen und Epochen des Alten Orients; Seminare und Übungen betreffen ausgesuchte Fragen der Quellenkunde (Siedlungsarchäologie und Kunst). Behandelt werden die wichtigsten Fragestellungen des Faches zur Kulturgeschichte. Im Seminar werden Kenntnisse im Umgang mit kulturtypischen archäologischen Objekten vertieft. Sie ermöglichen eine genauere Einarbeitung in die Methoden des Faches zur Datierung, Typologisierung und kulturhistorischen Kontextualisierung archäologischer Quellen. Im Fokus stehen auch Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Präsentation des Wissens mit Einsatz entsprechender Medien. | |
| Lehr-/Lernformen | Vortrag der Lehrenden, Seminarsgespräch, eigenständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/-Lektüre. | |

| | | | | | |
|---|--|-----------|-----------------------|--------------------------|--|
| Lernziele | Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über neue Forschungen auf dem Gebiet der Vorderasiatischen Archäologie in den Bereichen Feldforschung, archäologische Methoden und Theorien. Sie entwickeln Verständnis für komplexe Forschungsmethoden und sind fähig, diese kritisch einzuschätzen und zu beurteilen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | LP | Empf. Fachsem. | Arb.-Aufw. (Std.) | Studien- und Prüfungsleistungen |
| Mittelseminar (MS) | 2 | 5 | 1. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP), Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) |
| Vorlesung (VL) | 2 | 2 | 1. | 60 | regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), nicht benotet |
| Summe | 4 | 7 | | 210 | |
| Die Modulnote entspricht der Note des Mittelseminars. | | | | | |

| | | |
|---|---|---|
| B4 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 5a: Archäologische Praxis | Modulkürzel | SM 5a |
| | Status | Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul SM 5a oder SM 5b belegt werden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Begleitfach | |
| Dauer des Moduls | ein Semester | |
| Angebotsfrequenz | jedes zweite Semester | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25% ‚Vorderasiatischer Archäologie‘, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss. | |
| Lerninhalt | Vertiefung der Kenntnisse über Grabungstechnik, archäologische Dokumentation, Bestimmung und Datierung der Befunde und Artefakte. | |
| Lehr-/Lernformen | Grabungspraktikum oder Teilnahme an einem Survey: Einweisung in die Methoden praktischer Archäologie. | |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden des Grabungs- und Vermessungswesens und sind in der Lage, diese selbstständig anzuwenden. Sie können Plana und Profile anlegen und zeichnen, Kleinfunde und Keramik dokumentieren und sind mit den Grundlagen der fotografischen Dokumentation | |

| vertraut. | | | | | |
|--|------------|-----------|------------------------|--------------------------|--|
| <i>Lehrveranstaltungen</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Empf. Fach-Sem.</i> | <i>Arb.-Aufw. (Std.)</i> | <i>Studien- und Prüfungsleistungen</i> |
| Ausgrabung (FF) (3 Wochen Dauer) | 6 | 5 | 2. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (5 LP) nicht benotet |
| Summe | 6 | 5 | | 150 | |
| Das Modul ist nicht benotet. | | | | | |

| B5 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 5b: Archäologische Praxis | Modulkürzel | | SM 5b | | |
|---|---|-----------|---|--------------------------|--|
| | Status | | Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul SM 5a oder SM 5b belegt werden | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Begleitfach | | | | |
| Dauer des Moduls | ein Semester | | | | |
| Angebotsfrequenz | jedes Semester | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25% ‚Vorderasiatischer Archäologie‘, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss | | | | |
| Lerninhalte | Teilnahme an einer praktischen Übung oder Seminar: Vermessung, GIS, Umgang mit Spezialsoftware, Zeichnen von Keramik und Kleinfunden, anthropologische oder zooarchäologische Bestimmung des Knochenmaterials. | | | | |
| Lehr-/Lernformen | Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Arbeit in Kleingruppen, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, Hausarbeit | | | | |
| Lernziele | Die Studierenden haben Kenntnisse verschiedener Feldforschungsmethoden erweitert; sie können das Material für naturwissenschaftliche Analysen richtig auswählen, beproben und vorbereiten, sowie sind imstande, die Ergebnisse in die archäologische Interpretation einfließen zu lassen. | | | | |
| <i>Lehrveranstaltungen</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Empf. Fach-Sem.</i> | <i>Arb.-Aufw. (Std.)</i> | <i>Studien- und Prüfungsleistungen</i> |
| Seminar oder Übung (S/Ü) | 2 | 5 | 2. | 150 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und |

| | | | | | |
|------------------------------|----------|----------|--|------------|---|
| | | | | | schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zu Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP), nicht benotet |
| Summe | 2 | 5 | | 150 | |
| Das Modul ist nicht benotet. | | | | | |

| | | |
|--|--|--------------|
| B6 Modulbezeichnung Erweiterungsmodul EW | Modulkürzel | EW |
| | Status | Pflichtmodul |
| Verwendbarkeit des Moduls | Begleitfach | |
| Dauer des Moduls | ein Semester | |
| Angebotsfrequenz | jedes Semester | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25% Vorderasiatische Archäologie, ‚Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie‘ oder äquivalenter Abschluss. | |
| Lerninhalte | Im Hauptseminar werden ausgesuchte Fragen der Quellenkunde behandelt. Themen der Vorlesung reichen von der Siedlungsgeschichte über Fragen zu ausgewählten Problemen der Kulturgeschichte (Gesellschaft, Architektur und Kunst, Transfer von Wissen und Technologien) bis zu Religion und Bestattungssitten im Spiegel des archäologischen Befundes. Schwerpunkte bilden neue methodische Herausforderungen und Möglichkeiten des interdisziplinären Ansatzes, der den Forschungshorizont beachtlich erweitert. Anhand von Fallbeispielen werden theoretische Ansätze erprobt und kritisch hinterfragt. | |
| Lehr-/Lernformen | Seminargespräch, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten. | |
| Lernziele | Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über neue Forschungen auf dem Gebiet der Vorderasiatischen Archäologie in den Bereichen Feldforschung, archäologische Methoden und Theorien. Sie entwickeln Verständnis für komplexe Forschungsmethoden und sind fähig, diese kritisch einzuschätzen und zu beurteilen. Sie erkennen Beziehungen zwischen archäologischem Material, Erfassungsmethode und theoretischem Ansatz, und sind imstande, die darauf basierenden Interpretationen kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Studierende sind fähig, in der Diskussion ihre eigene Sichtweise einzubringen, und können ihren Standpunkt argumentativ vertei- | |

| digen. Ferner gestalten sie ihre Präsentationen und verfassen schriftliche Aufsätze völlig eigenständig. | | | | | |
|--|------------|-----------|------------------------|--------------------------|---|
| <i>Lehrveranstaltungen</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Empf. Fach-Sem.</i> | <i>Arb.-Aufw. (Std.)</i> | <i>Studien- und Prüfungsleistungen</i> |
| Hauptseminar (HS) | 2 | 8 | 3. | 240 | regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat (2) und schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (3 LP) |
| Summe | 2 | 8 | | 240 | |
| Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars. | | | | | |

III. ANHÄNGE

1. Modelstudienpläne

MODELLSTUDIENPLAN FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE – HAUPTFACH

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
|--|--|---|--|
| Hauptseminar 2 SWS 8 LP (A1) Spezialisierungsmodul 1 | Forschungskolloquium 2 SWS 5 LP (A1) Spezialisierungsmodul 1 | Forschungskolloquium 2 SWS 5 LP (A2) Spezialisierungsmodul 2 | |
| Vorlesung 2 SWS 3 LP (A1) Spezialisierungsmodul 1 | Hauptseminar 2 SWS 8 LP (A2) Spezialisierungsmodul 2 | Seminar/Übung 2 SWS 5 LP (A5) Interdisziplinäres Modul | |
| Feldforschung 18 SWS 17 LP (A3) Spezialisierungsmodul 3a | Hauptexkursion 4 SWS 6 LP (A3) Spezialisierungsmodul 3a | Feldforschung (A3) Spezialisierungsmodul 3a <i>(Fortsetzung)</i> | MA-Arbeit — 30 LP (A12) Abschlussmodul 1 |
| | Vorlesung 2 SWS 3 LP (A2) Spezialisierungsmodul 2 | Vorlesung 2 SWS 2 LP (A5) Interdisziplinäres Modul | MA-Prüfung — 8 LP (A12) Abschlussmodul 1 |
| 22 SWS | 10 SWS | 6 SWS | — |
| 28 LP | 22 LP | 12 LP | 38 LP |

MODELLSTUDIENPLAN FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE – BEGLEITFACH (ANFÄNGER)

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
|---|---|--|-------------|
| Proseminar 2 SWS 5 LP (B1) Einführungsmodul | Proseminar 2 SWS 5 LP (B1) Spezialisierungsmodul 5a | Mittelseminar 2 SWS 5 LP (B2) Spezialisierungsmodul 4a | |
| | Vorlesung 2 SWS 2 LP (B2) Spezialisierungsmodul 4a | Vorlesung 2 SWS 3 LP (B2) Spezialisierungsmodul 4a | |
| 2 SWS | 4 SWS | 4 SWS | |
| 5 LP | 7 LP | 8 LP | |

MODELLSTUDIENPLAN FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE – BEGLEITFACH (FORTGESCHRITTENE)

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
|--|--|--|-------------|
| Mittelseminar 2 SWS 5 LP (B1) Spezialisierungsmodul 4b | Feldforschung 6 SWS 5 LP (B2) Spezialisierungsmodul 5a | Hauptseminar 2 SWS 8 LP (B4) Erweiterungsmodul | |
| Vorlesung 2 SWS 2 LP (B1) Spezialisierungsmodul 4b | | | |
| 4 SWS | 6 SWS | 2 SWS | |
| 7 LP | 5 LP | 8 LP | |